

Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Jugendhilfeausschuss	29.02.2024	öffentlich	Beschluss

Betreff:

Weiterentwicklung der Leitungs- und Binnenstruktur in großen städtischen Kindertageseinrichtungen

Anlagen:

- 4.1 Zusammenfassung
- 4.2 Entscheidungsvorlage

Sachverhalt (kurz):

Der städtische Träger hat sich in den vergangenen drei Jahrzehnten nicht nur platzmäßig erweitert, sondern auch mit Blick auf die Größe der Einrichtungen. Entsprechend gestiegen sind die Anforderungen an die Leitungstätigkeit und damit auch an die Leitungsstruktur der Einrichtungen. Seit 2019 wird die neu entwickelte Leitungs- und Binnenstruktur erprobt und erfolgreich umgesetzt. Zuletzt mit der Variante Haus- und Clusterleitungen am Standort Kinderhort Am Thoner Espan mit 250 Plätzen. Die nun mehrjährig erprobten Standards für die Leitungs- und Binnenstruktur werden vorgestellt und sollen dauerhaft verstetigt werden.

Bezug zum Orientierungsrahmen für eine nachhaltige Jugend-, Familien-, Bildungs- und Sozialpolitik:

Leitlinie 2: Bildung fördern, früh beginnen

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Im direkten Vergleich zwischen einer großen Einrichtung (250 Plätze) und zwei Einrichtungen (100 und 150 Plätze) ergeben sich bei den Personalkosten geringfügig höhere Mehrkosten, dem gegenüber stehen aber Einsparungen durch eine Betriebsführung

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)
- Ja
- Kosten noch nicht bekannt
- Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	€	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	€	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?
 (mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt,
 ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
 Es werden keine neuen Stellen geschaffen.

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Sicherung des Bildungsauftrags für alle Nürnberger Kinder und Familien.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA und DiP** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
-
-
-

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss unterstützt die Modelle zur Leistungsstruktur in großen städtischen Kindertageseinrichtungen und beauftragt die Verwaltung des Jugendamts, diese umzusetzen.